



Infotafel weist auf neuen Stadtwanderweg hin

Stadt, Natur, Tierpark und Fachwerk: Diese Attraktionen verbindet der neue Frankenberger Stadtwanderweg, der am Sonntag eröffnet und als Premiumweg zertifiziert worden ist. Vor der Ederbergland-Touristik am Untermarkt weist jetzt auch eine Info-Tafel auf den „Frankenberger Blickwinkel“ hin – hier präsentiert von (von links) Silvia Henk (Ederbergland Touristik), Klaus Erber (Deutsches Wanderinstitut) und Bürgermeister Rüdiger Heß. (mjx) Foto: mjx SEITE 3

Wanderer trotzten dem Regen

Eröffnung des Stadtwanderwegs: Rund 60 Teilnehmer liefen die 9,2 Kilometer lange Strecke um Frankenberg

FRANKENBERG. „Ein Drittel des Weges zeigt städtischen Kulturraum mit seiner Architektur. Ein weiteres Drittel vermittelt den rundherum liegenden Naturraum und das letzte Drittel bietet einen wunderbaren Blick auf die Stadt.“ Mit diesen Worten hat der Diplom-Geograf Klaus Erber (Marburg) vom Deutschen Wanderinstitut am Sonntag das Zertifikat „Premium-Stadtwanderweg“ an Frankenburgs Bürgermeister Rüdiger Heß überreicht.

Auch auf eine Besonderheit wies Erber hin: „Der Frankenberger Premium-Stadtwanderweg mit seiner Kombination Stadt und Natur, Tierpark und Fachwerkstadt ist tatsächlich der erste weltweit, der dieses Zertifikat erreicht hat.“ Das Zertifikat gilt zunächst für drei Jahre, dann wird die Qualität neu überprüft.

Mit der Zertifizierung und einer anschließenden Wanderung wurde der 9,2 Kilometer lange Premium-Stadtwanderweg gleichzeitig offiziell eingeweiht. Zu den Stationen des Rundwegs gehören unter anderem Rathaus, Burgberg,



Trotz schlechten Wetters: Etwa 60 Wanderfreunde nahmen an der Erst-Begehung des Frankenberger Premium-Stadtwanderweges teil. Dieser wurde durch Überreichung des Zertifikats offiziell eingeweiht. Foto: mjx

Fußgängerzone, Wildpark und Hexenturm. Vor der Ederbergland-Touristik am Untermarkt weist nun auch eine neue Tafel auf die Route hin.

„Der Frankenberger Premium-Stadtwanderweg ist ausgesprochen gut gelungen.“

**KLAUS ERBER
DEUTSCHES WANDERINSTITUT**

„Der Frankenberger Premium-Stadtwanderweg ist ausge-

sprochen gut gelungen, das Ergebnis ist super“, sagte Erber bei der Überreichung des Wandersiegels. Dabei erinnerte er daran, dass es inzwischen rund 600 Premium-Wanderwege gebe – von Dänemark bis Südtirol, von Belgien bis ins Salzkammergut. Aufgabe dieser touristischen Wanderwege sei es vor allem, Gäste in die Region zu holen und ihnen ein tolles Wandererlebnis zu bieten.

Ein solcher Premium-Wanderweg mit einer neuen Kom-

position der heimischen Landschaft habe aber auch eine „erhebliche Wirkung für die Bevölkerung vor Ort“, betonte der Wander-Experte: „So ein Wanderweg ist auch eine deutliche Aufwertung des eigenen Lebensumfeldes“, sagte Erber. Und wenn die Uferstraße ausgebaut und der Hexenturm saniert sei, werde der Premium-Stadtwanderweg noch „weiter gewinnen“.

Die Schaffung eines Stadtwanderwegs begründete Erber insbesondere mit den neu-

esten Bedürfnissen der Gäste, nicht nur die Natur, sondern auch den dazugehörigen Kulturraum zu erleben: „Man will heute eine Region kennenlernen - und dazu gehören nicht nur Wald und Feld, sondern auch Geschichte, Architektur und Kultur.“ Der Dank von Bürgermeister Heß galt vor allem seinen Mitarbeitern, die den Premium-Stadtwanderweg ausgearbeitet und gestaltet hatten.

Auch einen Namen hat der mit EU-Geld geförderte Premium-Stadtwanderweg bereits: „Frankenberger Blickwinkel“ - insbesondere wegen seiner vielen schönen Aussichten und Perspektiven.

Auch das schlechte Wetter mit Regen und Temperaturen kaum im zweistelligen Bereich hielten die etwa 60 Wanderfreunde nicht von der offiziellen „Erst-Begehung“ ab. An der erlebnisreichen ersten Wanderung nahmen neben Bürgermeister Heß auch Mitglieder des Magistrats und des Stadtparlaments teil, „Wegepaten“ waren die städtischen Stadtführer Wilhelm Hein und Werner Rohleder. (mjx)